

Aus dem Grundschulverband

- S. 2 Schule ist auch die Schule der Demokratie.
Bundesverdienstkreuz für Maresi Lassek
(H. Brügelmann)

Tagebuch

- S. 4 Ich bin im Grundschulverband, weil ...
(S. Telle)

Thema: Professionalität in der Grundschule

- S. 5 Professionalisierung – ein gemeinsamer Entwicklungsprozess (M. Lassek, H. Brügelmann)
S. 7 Schul- und Unterrichtsentwicklung mit dem Deutschen Schulpreis (A. Preußker, J. Schubert)
S. 10 Wenn Tausendfüßler anfangen, jeden einzelnen Schritt zu planen ... (H. Brügelmann)
S. 13 Mit einer halben Stelle zusätzlich für Schulsozialarbeit ist es nicht getan (A. El-Mafaalani)
S. 16 Profession(alität) an inklusiven Grundschulen (K. Merz-Atalik)

Praxis: Professionalität in der Grundschule

- S. 19 Schule auf dem Weg – es geht weiter, auch wenn ... (K. Groll, B. Harnisch-Soller, M. Lassek, R. Struckmeyer)
S. 23 Netzwerke made in Brandenburg (D. Sommer)
S. 25 Schulentwicklung unterstützen durch „Standards guter Schulen“ (Ch. Beermann, T. Buncher)
S. 27 Feste Erwachsenen-Teams als Verantwortungsgemeinschaft (R. Stähling)
S. 29 Kinderschutz in der Grundschule (A. Spies, H. Prühoff)
S. 31 Kompetenzorientiertes Arbeiten in der zweiten Phase der Lehrerbildung (I. Herklotz, Ch. Weidmann)

Aus der Forschung

- S. 34 Tipps und Erkenntnisse zur kollegialen Fallberatung im Team (R. Baumann)

Rundschau

- S. 38 „Eine Welt in der Schule – Aus der Praxis für die Praxis“ (R. Rentz)
S. 40 Aus dem Vorstand (M. Gutzmann, E. Bohn)
S. 41 Gemeinsame Veranstaltung von GGG und GSV (M. Gutzmann, G. Klenk, D. Zielinski)
S. 42 Neues Fachreferat: Mathematisches Lernen im Kontext von Heterogenität (M. Nührenböcker, U. Häsel-Weide)

Landesgruppen aktuell – unter anderem:

- S. 44 Bremen: Projekt KINDER*RECHTE*SCHULE
S. 47 Rheinland-Pfalz: #Bildungsprotest 2023

Interview: Mit einer halben Stelle zusätzlich für Schulsozialarbeit ist es nicht getan

Prof. Aladin El-Mafaalani legt begründet dar, warum in Schulen verstärkt multiprofessionelle Teams nötig sind. Grundschulen in schwieriger sozialer Lage sind hier vordergründig zu berücksichtigen. (Siehe auch „Verantwortung für Bildungsgerechtigkeit – Startchancen-Programm als Chance“, S. 41) Wenn man das System neu aufstellen möchte, muss man bei den Grundschulen beginnen, denn all das, was sozial ungleich verteilt ist, sollte in der Schule angeboten werden. Dazu muss vor Ort geschaut werden, wie Schulen und Angebote sich in ein Passungsverhältnis bringen lassen. Die Reihenfolge „Plan einreichen – Genehmigung erhalten“ ist umzukehren. Multiprofessionelle Teams müssen eine stabile, eigenständige und relevante Säule der Schule sein.

► Seite 13–15

Impressum

GRUNDSCHULE AKTUELL, die Zeitschrift des Grundschulverbandes, erscheint vierteljährlich und wird allen Mitgliedern zugestellt (ausgenommen Unterstützer:innen). Das einzelne Heft kostet 9,00 € (inkl. Versand innerhalb Deutschlands); für Mitglieder und ab 10 Exemplaren 5,00 €.

Verlag: Grundschulverband e. V., Frankfurt am Main
Frankfurter Straße 74–76, 63263 Neu-Isenburg,
Tel. 06102 8821660, Fax: 06102 8821664,
www.grundschulverband.de, info@grundschulverband.de

Herausgeber: Der Vorstand des Grundschulverbandes

Redaktion: marion.gutzmann@vs-grundschulverband.de,
gabriele.klenk@grundschulverband.de

Fotos und Grafiken: novuprint (Titelillustration); Max Lauteschläger (S. 8)
Autorinnen und Autoren (soweit nicht anders vermerkt)

Herstellung: novuprint Agentur GmbH, 30175 Hannover

Anzeigen: Grundschulverband e. V., Tel. 06102 8821660,
info@grundschulverband.de

Druck: WKS Print Partner GmbH, 34587 Felsberg

ISSN 1860-8604 / Bestellnummer: 6108

[www. grundschule-aktuell.info](http://www.grundschule-aktuell.info)

Hier finden Sie Informationen zu „Grundschule aktuell“ und hier das Archiv der Zeitschrift:

[www. grundschulverband.de/archiv/](http://www.grundschulverband.de/archiv/)

► In manchen Beiträgen dieser Zeitschrift bringen Autorinnen und Autoren ihr Bemühen um eine gendersensible Sprache durch besondere schriftsprachliche Zeichen zum Ausdruck. Da es zurzeit keine allgemein anerkannte Lösung für das Problem „gendersensibler“ (Schrift-)Sprache gibt, verwendet jede Autorin und jeder Autor ihre oder seine bevorzugte Form.